

# WENN DER WINTER VORBEI

После долгой зимы

М. С. Романовская  
Deutsch: D. Razlaf

Ю. Филончук

Con moto

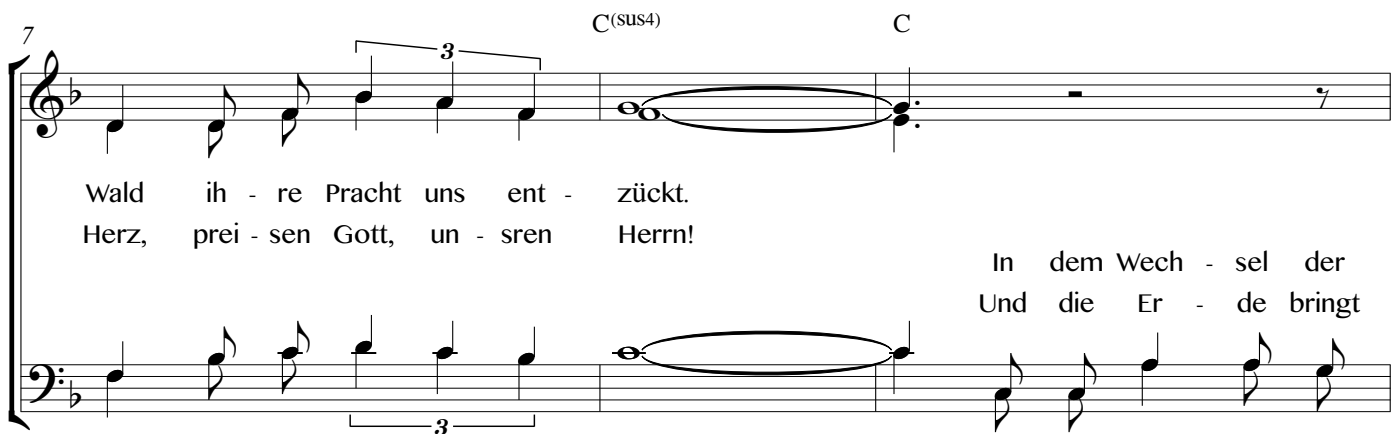
F



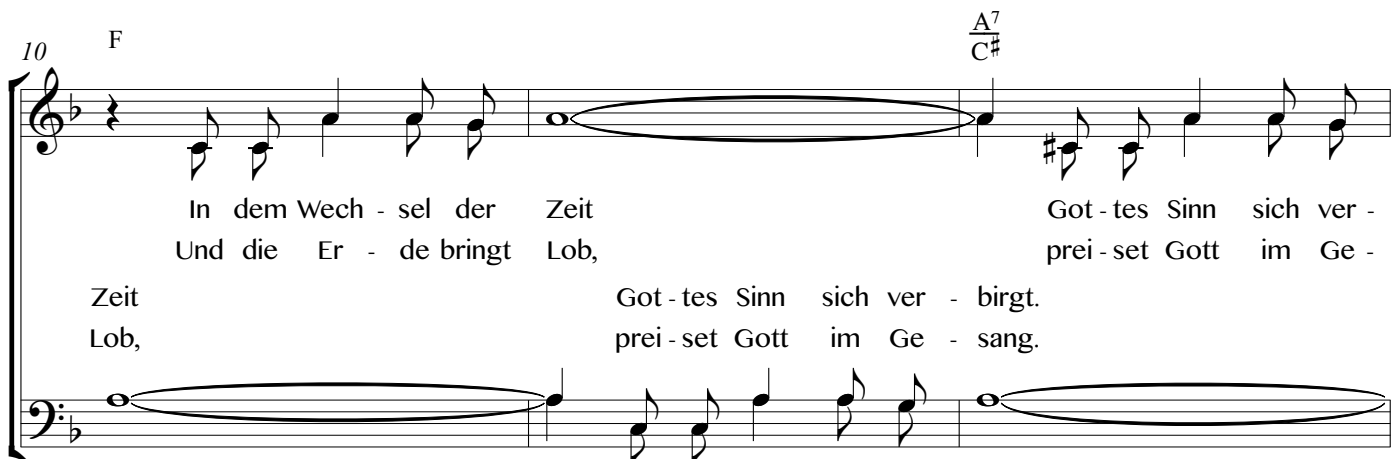
1. Wenn der Win - ter vor - bei, kehrt der Früh - ling zu -  
2. Fröh - lich zwit - schern ein Lied Am - seln, Dros - seln und



rück, neu er - wacht Flur und  
mehr, sie er - freu - en das  
kehrt der Früh - ling zu - rück,  
Am - seln, Dros - seln und mehr,



Wald ih - re Pracht uns ent - zückt.  
Herz, prei - sen Gott, un - sren Herrn!  
In dem Wech - sel der  
Und die Er - de bringt



In dem Wech - sel der Zeit Got - tes Sinn sich ver -  
Und die Er - de bringt Lob, prei - set Gott im Ge -  
Zeit Lob, Got - tes Sinn sich ver - birgt.  
prei - set Gott im Ge - sang.

13 Gm<sup>7</sup> H C(sus4)

birgt. Und der Bach rauscht vor - bei fröh-lich sein Lied er - klingt.  
 sang. Auch die Son - ne, der Mond und der Him-mel sagt Dank!

17 C F H C F C<sup>#</sup>o

Eh - re sei Gott, dem Herrn, singt die Schöp - fung das

21 Dm F  
C C<sup>7</sup> F

Lied, dass Er Le - ben unschenkt und das Gu - te stets gibt. Eh - re

26 H C F C<sup>#</sup>o Dm F

sei Gott, dem Herrn, singt die Schöp-fung das Lied, dass Er Le - ben uns

30 Gm<sup>7</sup> C<sup>7</sup> F

schenkt und das Gu - te stets gibt.